

I won't be the one

SasuSaku | NaruHina | NejiTen | TemaShika | HakuZabuza

Von Kanaria

Kapitel 8: Der erste Schultag(1)

"... Es tut mir sehr leid, aber da bin ich ja jetzt.", sagte der Grauhaarige und grinste unter seiner Maske, welche die untere Hälfte seines Gesichtes verdeckte.

"Also, ich bin euer Klassenlehrer, Kakashi Hatake. Ich werde euch in den Fächern Mathe und Englisch unterrichten. Ich teil euch dann gleich die festgelegte Sitzordnung mit und dabei mach ich die Anwesenheit.", verkündetet ihr Klassenlehrer und kramte aus seinen Unterlagen, die er auf sein Pult hatte fallen lassen, einen zerknitterten Zettel hervor.

"Ich werde die Sitzreihen durchgehen, dabei sind eure Plätze nach der genannten Reihenfolge jeweils von außen nach innen. Ganz hinten links sitzen Naruto, Hinata und Neji.

Rechts sitzen Zaku, Mizuno und Natascha, in der Reihe vor ihnen Kiba, Temari und Tenten.

Auf der linken Seite Tayuya, Sasuke und Haku.

Vor ihnen sitzen Lee, Sakura und Shikamaru und auf der anderen Seite Lucy, Shino und Yuna.

In der ersten Reihe links vorne sitzen Kin, Dozu und Karin und rechts sitzen dann Chouji und Ino.

Gut, geht an eure Plätze und dann fangen wir mit dem Unterricht an!"

Der grauhaarige schmiss den Zettel, zu den anderen auf dem unordentlichen Pult und ließ sich mit einem Buch, was er von irgendwo hergeholt hatte, auf seinen Stuhl plumpsen.

Als sich alle zu ihren Plätzen begeben hatten, fingen auch sofort wieder die Gespräche an. Tenten lehnte sich entspannt zurück und schaute zu ihrer besten Freundin Temari, die neben ihr saß. Endlich konnten sie mal wieder zusammen sitzen. Alle Lehrer auf den anderen Schulen hatten sie immer auseinander gesetzt.

"Du Tem...", fing Tenten an, wurde aber vom Lehrer unterbrochen: "Miss Ama, wollen Sie uns vielleicht etwas mitteilen, oder kann ich jetzt mit dem Unterricht anfangen?" Erschrocken guckte sie den Grauhaarigen an, der Typ hatte sich doch grad noch intensiv mit diesem Buch in seiner Hand beschäftigt! Warum wurden auch immer sie ermahnt, wenn die ganze Klasse quatschte?! Das war doch gemein. "Nein, Sie können anfangen.", seufzte sie.

"Gut! Aber davor tauscht du, Temari, den Platz mit Haku!", erklärte der Hatake, da er

schon erahnte, das die beiden nicht aufhören würden zu quatschen wenn sie nebeneinander sitzen bleiben würden.

Die Angesprochene erhob sich murrend und setzte sich an Hakus Platz, der sich auf der anderen Seite des Raums befand. Dieser ließ sich neben Tenten nieder.

"Wenn das jetzt geklärt ist, schlagt bitte das Mathebuch auf Seite 125 auf und löst alle Aufgaben bis Seite 127", ordnete Herr Hatake an.

Ein Stöhnen ging durch die Klasse, ehe sich jeder an die Aufgaben machte.

Tenten wollte ebenfalls gerade mit den Aufgaben beginnen, als ein Zettel auf ihrem Tisch landete. Als sie sich umdrehte, um zu schauen von wem sie den Zettel bekommen hatte, blickte sie geradewegs in das schelmisch grinsende Gesicht von Hinatas Cousin Neji.

Tenten faltete den Zettel auf und las, was der Hyuga ihr geschrieben hatte.

Hey Panda!

Süße Zöpfe hast du. Wollte mich nur mal bemerkbar machen und fragen ob du nicht Lust hast, mal Zeit mit mir zu verbringen?

Neji

Die Braunhaarige Ama schnaubte über die Nachricht und schrieb dann zurück.

Hallo Neji

Nenn mich nicht Panda, kapiert?!

Und deine Schleimerei kannst du dir so was von in den Arsch schieben!

Ich würde lieber dem Typen mit dem grünen Kondom-Anzug einen Zungenkuss geben, als Zeit mit dir zu verbringen!

Tenten Ama (Und merk dir meinen Namen!)

Sie zerknüllte den Zettel und warf ihn auf Nejis Tisch, jedoch flog die Kugel ein paar Sekunden später schon wieder zu ihr zurück.

Och, sei doch nicht so sauer.

Ach ja, ich steh auf launische Mädchen *zwinker*

Du willst wirklich lieber Lee einen Kuss geben, als mit mir Zeit zu verbringen?

Das ist nicht nett, mein Pandachen!

Neji (Deinen Namen werde ich nie vergessen!)

Wütend schrieb Tenten zurück und so warfen sie den Zettel eine Weile hin und her...

Tenten: Pisser, was soll das denn jetzt heißen?!

Hör jetzt jedenfalls auf mich zu nerven, du Arsch!!

Neji: Uhh, da wird der Panda ja immer Aggressiver!

Tenten: Wichser

Neji: Ahha, jetzt auch noch beleidigend...

Tenten: Penner

Neji: Furie

Tenten: Arschloch

Neji: Weichei

Tenten: Vollpfosten

Neji: Kampf panda

Tenten: Hornochse

Neji: Ackerfresse

Tenten: Toilettensäufer

Neji: Was ist das denn?

Tenten: Na einer, der aus Toiletten säuft!

Neji: Aha, sehr interessant Rollmops!

Tenten: Dreckssau, ich bin nicht Fett!

Neji: Dreckssau? Süß Panda, wirklich süß!

Tenten: Wieder Panda, fällt dir jetzt nichts neues mehr ein oder was? PS: Ich bin nicht süß!

Neji: Ich finde schon, sehr süß sogar!

Tenten las sich den neuesten Brief von Neji durch und wurde immer wütender. Der sollte sie bloß in Ruhe lassen, dachte sie genervt. In diesem Moment wünschte sie sich, dass diese Stunde schnell zu Ende ging, naja das wünschte sie sich in der Schule eigentlich immer. Seufzend hob sie den Kopf und guckte auf die Uhr, noch 30 Minuten dann hatten sie Pause. In diesem Moment fiel der Ama ein, dass sie ja noch die Matheaufgaben machen musste und sie fluchte stumm vor sich hin. Bevor sie aber mit den Aufgaben anfing, drehte sie sich in ihrem Stuhl schräg zu Neji um und streckte diesem ihren Mittelfinger entgegen. Der Hyuga verzog keine Miene und richtete seine Aufmerksamkeit wieder auf die Aufgaben.

Tenten verzog wütend ihr Gesicht, sie hatte sich jetzt eine Reaktion gewünscht und wäre sogar mit einem arroganten Grinsen zufrieden gewesen.

Temari hatte vergnügt den erhitzten Zettelaustausch zwischen Hinatas Cousin und Tenten verfolgt und bemerkte jetzt dass sie nichts mehr zu tun hatte, denn die Aufgaben zu machen kam für die Sabakuno überhaupt nicht in Frage. Vielleicht würde sie diese später in ihrem Zimmer erledigen, wenn sie Zeit dazu fand.

So ließ die Blondine also ihren Blick durch das Klassenzimmer schweifen, dabei blieb ihre Aufmerksamkeit an einem Jungen mit schwarzen Haaren hängen, der seinen Kopf auf die Tischplatte gelegt hatte und schlief.

Irgendwie kam er ihr bekannt vor, er war doch einer von denen gewesen, der hinter dem Bruder der Uchiha gestanden hatte?! Fasziniert beobachtete sie wie der Typ mitten im Unterricht seelenruhig schlief.

Mit einer Idee im Kopf schlug Temari ihren Colleaguebock auf, riss ein Blatt heraus, riss von diesem kleine Stücke ab und zerknüllte diese zu kleinen Kugeln. Dann richtete sie ihren Blick noch einmal auf den Lehrer, der wie erwartet weiterhin in seinem Buch las und warf eines der zusammengeknüllten Papiere an den Kopf des schlafenden Jungen. Sie grinste, als die Kugel ihn direkt am Kopf traf. Volltreffer!

Allerdings geschah nichts, der Schwarzhhaarige schlief seelenruhig weiter.

Temari verzog beleidigt das Gesicht, nahm alle restlichen von ihren Kügelchen, richtete sich auf und warf sie alle schnell nacheinander auf den Schlafenden. Dieser fing nach einiger Zeit an zu grummeln und drehte sich genervt zu der Blondinen um.

Sasuke, der neben Temari saß und ihre Wurfaktion mitbekommen hatte, guckte jetzt Shikamaru belustigt an, weil dieser Temari eindeutig genervt und wütend anstarrte. Sie erwiderte den Blick, allerdings keineswegs eingeschüchtert oder sonst wie, sondern eher belustigt.

"Was. Soll. Das. Werden?", fuhr Shikamaru die Sabakuno leise an und betonte jedes einzelne Wort.

"Nichts! Was sollte ich den vorgehabt haben?", erwiderte sie und spielte die vollkommen Ahnungslose. Sasuke beobachtete weiterhin den Streit und bemerkte dabei, dass sich die Rosehaarige neben Shikamaru ebenfalls umgedreht hatte und dasselbe tat wie er.

Der Blick des Uchihäs blieb an ihr kleben, irgendwie faszinierte sie ihn, sie war nicht diese typische Schönheit, sie war nämlich nicht so dünn wie diese ganzen Mädchen heutzutage, sie hatte schöne Kurven und die Brüste konnte sich alle mal sehen lassen, da sie im Gegensatz, wie bei vielen von diesen Hungerhacken, endlich mal ein bisschen fülliger waren. Aber am Schönsten wie er sich insgeheim dachte, waren ihre grünen Augen, auch wenn diese auf ihn, die paar Male in denen sie ihm in die Augen geschaut hatte, recht emotionslos erschienen war, so als ob sie es gelernt hatte ihre Gefühle in sich zu verschließen. Dazu hatte sie noch diese krassen langen Rosahaare, in die er gerne seine Hände vergaben wollte um ihre vollen Lippen an seine ziehen zu können. Über seine kitschigen Gedanken erschrocken, wendete er seinen gewohnt kalten Blick wieder auf seinen Freund und die Blondine. Dabei redete er sich ein, das er die Haruno nur ins Bett bekommen wollte und nichts weiter.

"Was du vorgehabt haben willst? Man du hast mich mit Papier beworfen!", meckerte der Nara weiterhin wütend, weil er nicht weiterschlafen konnte.

"Wie kommst du auf so eine absurde Idee?! Das habe ich ja mal so überhaupt nicht nötig", sagte Temari gespielt sauer, weil sie das ganze recht amüsant fand. "Ich wollte nur meinen Zettel in den Papierkorb werfen, weil ich mich verrechnet habe!", erklärte sie die Papierkügelchen, die ihn GANZ zufällig getroffen hatten.

"Willst du mich veraschen, du Terror-Blondine?! Der Papierkorb steht am anderen Ende des Raumes, den würdest du nicht mal als Profi-Basketballerin treffen! Also gib

doch einfach zu, dass du mich abgeworfen hast um mich zu nerven!"

"Okee, du hast ja recht...Ich wollte nur die Aufmerksamkeit eines so gut aussehenden Jungen auf mich lenken", meinte Temari ernst, obwohl sie sich innerlich vor Lachen krümmte und sich nur schwer verkneifen konnte, das tatsächlich zu tun. Darauf antwortete Shikamaru nichts und wollte seinen Kopf wieder auf den Tisch vor sich legen.

"Duuu, ich habe mal 'ne Frage", fuhr Temari also fort und unterbrach den Nara somit in seinem tun. "Warum oder besser wie bist du darauf gekommen, deine Haare so hochzubinden, dass sie wie eine Ananas aussehen?"

Die Blonde guckte den Nara erwartungsvoll an.

Dessen Gesichtszüge zeigten kurz Ungläubigkeit, ehe er sich mit einem gemurmelten "Mendokuse" umdrehte und seinen Kopf auf den Tisch fallen ließ.

Temari schnaubte wütend. Das war wirklich eine ernste gemeint frage gewesen, naja so halb. Sein Gesichtsausdruck war wirklich zum Schießen gewesen, denn mit so einer Frage hatte er bestimmt nicht gerechnet. Nicht mehr im Stande das Lachen weiter zu unterdrücken, kicherte die Sabakuno leise.

Kakashi legte sein Buch weg und richtete seine Aufmerksamkeit auf die Schüler. "So, das wars, ihr könnt dann in die Pause gehen. Alles, was ihr in dieser Stunde nicht geschafft habt, müsst ihr Zuhause fertig machen", verkündete der Grauhaarige, nahm sein Buch und die restlichen Zettel vom Tisch, packte alles in seine Tasche und verließ gemächlich das Klassenzimmer, während im Hintergrund von der Klingel die Pause ankündigt wurde.

Kurz nachdem Herr Hatake den Raum verlassen hatte, fing das Gemurmel in der Klasse an, viele erhoben sich und verließen das Klassenzimmer.

Die Mädchen blieben im Raum, Temari, Hinata und Sakura setzten sich zu Lucy und Tenten auf die Tische, weil ihre Sitznachbarn schon gegangen waren.

"Dieser Lehrer hat echt noch nie was von richtigem Unterricht gehört!", motzte Temari auch gleich los, nachdem sie sich auf den Tisch hinter Lucy gesetzt hatte.

"Aber echt mal, einfach 'nen Stapel Aufgaben geben und nichts dazu erklären, das ist doch kein Unterricht!", stimmte Lucy zu, die sich auf ihrem Platz umgedreht hatte um mit den anderen reden zu können.

"Naja, egal, ich mache das eh heute Abend und schaue im Internet nach oder frage einen meiner Brüder wie das geht", meinte die Sabakuno lachend und sah die anderen an.

"Wieso heute Abend?", fragte Hinata, die neben Lucy auf Shinos Platz saß.

Sakura hatte es sich auf dessen Tisch gemütlich gemacht und ließ ihre Füße vor Hinatas Stuhllehne baumeln.

"Ja, wieso hast du sie nicht im Unterricht gemacht?"

"Das macht Tem nie, die kann im Unterricht irgendwie nicht arbeiten, sie macht ihr Zeug immer nach der Schule und nervt alle Leute damit, dass sie ihr helfen sollen! Du bist einfach zu doof, Tem", antwortete Tenten lachend für Temari.

Temari, die dieses Kommentar nicht auf sich sitzen lassen wollte, drehte sich zu Tenten, die auf dem Tisch neben ihr saß und fing an diese zu kitzeln.

Die Brünette reagierte darauf, in dem sie wild kreischte und lachte.

"Tjaha, Teni, das hast du davon!", rief Temari lachend und kitzelte ihre Freundin

weiter.

Lucy, Hinata und Sakura sahen die beiden nur bedepert an.

Nachdem Temari aufgehört hatte beruhigte sich Tenten wieder und holte tief Luft.

"Woah, Tenten, hätte nicht gedacht, dass du solche Geräusche von dir geben kannst!", sagte Sakura grinsend.

"Ach, ich bin doch auch nur ein Mädchen", erwiderte sie und alle lachten erst einmal.

Nach einer kurzen Verschnaufpause fiel das Gespräch auf die Aktivitäten am Mittag.

"Also, was wollen wir denn nun machen? Ich finde irgendwie, wir sollten was zusammen machen!", setzte Tenten an und guckte die anderen fragend an, dabei grinste sie teuflisch.

"Teni, ich sehe doch, dass du schon eine Idee hast. Könntest du uns dann bitte an deine Gedanken teilhaben lassen?", fragte Temari, die diesen Gesichtsausdruck bei ihrer Freundin sehr gut kannte.

"Aber ihr sollt doch auch etwas vorschlagen, nicht nur ich!", verteidigte sich die Ama und grinste weiterhin.

"Ach komm schon Tenten! Sag ... was sollen wir heute Nachmittag machen?", fragte Sakura, die jetzt auch grinsen musste.

"Ist ja schon gut, ich sags ja...", erwiderte sie und lachte.

"Und?", fragte nun auch Hinata, die ebenso wie die anderen neugierig wurde.

"Also..." Tenten legte eine Kunstpause ein, um die anderen auf die Folter zu spannen, dann fuhr sie fort: "Okay, Temi, Lucy und ich haben ja ein Auto und Hina kann ja nicht fahren...Saku kommt außerdem bestimmt auch nicht oft zum Fahren. Jedenfalls dachte ich, dass wir heute Nachmittag doch so eine Art Fahrstunde machen könnten!" Sie guckte alle erwartungsvoll an. "Und? Wie findet ihr die Idee? Dann lernt Hinata fahren - und ich muss sagen, Hina, das macht echt Spaß!"

Hinata stieß vor Überraschung einen kleinen Schrei aus und sah leicht geschockt drein.

Noch bevor sie Einspruch erheben konnte, stimmte Lucy begeistert zu.

"Yeah, das nenn ich mal ne geile Idee, ich stell mein Auto gerne zur Verfügung. Ist auch nicht schlimm wenn ihr es schrottet!"

Sakura und Temari schlossen sich ihrer Meinung an, nur Hinata wurde immer bleicher.

"A-a-aber ich kann doch nicht einfach mit euren Autos fahren! Was, wenn ich sie kaputt fahre, oder der Motor zu heiß wird, weil ich irgendwas falsch mache? Ahhh oder ich fahre und dann fallen alle Reifen ab und dann verkratzt der Lack, weil ich irgendwo dagegen fahre und..." Die Hyuga wurde von Sakuras Hand am hysterischen Weitersprechen gehindert.

"Soo und jetzt atme erst einmal tief ein und wieder aus", sagte sie und nahm ihre Hand wieder von Hinatas Mund.

Temari hob ihre Hände, machte Atembewegungen vor und bedeutete der Hyuga es ihr nachzumachen, da sie wegen des schnellen Redens kaum noch Luft bekam.

"Komm schon, Hina, das wird bestimmt cool! Und ich habe doch schon gesagt, dass ihr mein Auto gerne zu Schrott fahren könnt!", versuchte Lucy Hinata zu überzeugen.

"A-aber das ge-geht doch nicht", fing diese wieder an, denn sie war von einem sehr strengen Vater erzogen worden, der ihr immer alles verboten hatte, so konnte sie jetzt nicht glauben, dass es nichts machte wenn sie das Auto kaputt fahren würde. Das

ging einfach nicht!

"HINATA HYUGA! Wir bringen dir das Autofahren bei und damit basta!", unterbrach Temari sie energisch. Ihrer Meinung nach bräuchte Hinata mehr Selbstvertrauen, sie würden es schon schaffen, Hinata ein bisschen mutiger zu machen.

Mit diesem Satz war die Diskussion über den Nachmittag geklärt, es wurde leise und Hinata gewann wieder an Farbe im Gesicht.

"So, wenn wir das geklärt haben, wollen wir dann vielleicht in die Cafeteria gehen?"
Fragend blickte Temari in die Runde.

"Ähm...Wir haben doch gerade nur die kleine Pause und außerdem haben wir heute nur 4 Stunden Unterricht, also jetzt noch zwei im Wahlpflichtfach", antwortete Lucy und sah kurz auf ihre Armbanduhr, um zu gucken wie lange die Pause noch ging.

"Ja, aber wir gehen danach doch etwas essen, oder?", fragte Temari hoffnungsvoll in die Runde.

"Klar, was denkst du denn? Ich hab auch Hunger!", erwiderte Sakura, hielt sich zur Demonstration eine Hand vor den Bauch und verzog gequält ihr Gesicht. Sie war nicht eine von denen, die sich zu Tode hungerten, nur damit sie wie eine Bohnenstange aussahen.

"Also, wir haben jetzt noch genau 5 Minuten Pause und wir müssen bestimmt erst noch unsere Räume suchen...Bei unserem Orientierungssinn sollten wir also frühzeitig los gehen", schlug Lucy vor und guckte in die Runde, um in den Augen der anderen eine Bestätigung für ihrer aller schlechten Orientierungssinn zu finden.

"Okay, dafür bin ich auch. Wir haben aber doch nicht alle die gleichen Fächer...Also ich habe gleich Kunst und ihr?" sagte Sakura und guckte die anderen fragend an.

"Ich habe Kochen", antwortete Hinata. Sie liebte es zu Kochen, es war eines der wenigen Dinge, die sie Zuhause machen durfte, weil ihr Vater wollte, dass sie eine gute Hausfrau wurde. Zudem machte es ihr auch noch sehr viel Spaß, also hatte sie sich kurzerhand dazu entschlossen, Kochen in der Schule zu wählen, denn damit war ihr Vater zufrieden und sie konnte zumindest schon mal eine gute Note vorweisen.

"Hey, wie cool, dann kannst du am Wochenende ja immer für uns kochen! Ich bin eine totale Niete was das angeht", meinte Tenten lachend und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

"Oh ja, ihr Essen ist scheußlich! Also ich habe Sport zusammen mit Teni.", sagte Temari und musste auch gleich einem Schlag von dieser ausweichen.

Daraufhin fing sie an zu lachen.

"Oh cool, Sport! Na ja, ist überhaupt nicht mein Fall, ich hasse es, mich zu bewegen und bin die Unsportlichkeit in Person. Ich hab Informatik, das ist hier ja das einzige Fach mit Computern", schimpfte Lucy ungehalten. "Ich meine, könnte es hier nicht mal so etwas wie Kreatives Programmieren geben? Ich wäre einsame Spitze und würde wenigstens in einem Fach 'ne Eins haben."

Ja, sie war ein Computerfreak und regte sich total darüber auf, dass es an dieser Schule so wenige Fächer gab bei denen man am Computer arbeiten musste.

"Krass, du kannst programmieren? Naja, ich habe gehört, dass wir in den Fächern mit den Uni-Studenten und Schülern aus den unteren Klassen gemischt werden...Weiß eine von euch, ob das stimmt?", fragte Sakura unsicher, da sie nicht mit zu vielen Leuten in einen Kurs wollte. Das Kursangebot war sehr vielfältig und da diese Schule eine Privatschule für Reiche war, konnte man darauf hoffen, dass die Kurse nicht zu

voll waren.

"Ja, die Fächer sind gemischt, mein Bruder hat zum Beispiel das gleiche Fach wie ich. Die Schule hat das so gemacht, weil es noch andere Angebote gibt, die nur für die einzelnen Jahrgänge bestimmt sind und es so sonst zu wenig Schüler für ein Fach wären", erklärte Lucy den Mädchen.

"Och nö...Welcher deiner Brüdern ist denn bei dir in Informatik?", fragte Sakura misstrauisch und schloss kurz die Augen. Sie wollte auf garkeinen Fall Sasuke bei sich im Fach haben. Sie war endlich die eine dominierende Männliche Person in ihrem Leben losgeworden, da wollte sie nicht gleich wieder näher mit einer neuen zu tun bekommen.

"Itachi, mein großer Bruder. Welches Fach Sasuke hat, weiß ich nicht, nur, dass er mächtig angepisst war, weil er nicht Sport nehmen konnte, sondern in irgendein anderes Fach musste, auf das er keine Lust hat", antwortete die Uchiha und dachte an jenen Tag zurück.

Sasuke war fluchend durchs Haus gejagt und hatte eine Woche lang die mieseste Laune, die man nur haben konnte. Und das war sehr auffällig, denn er war nie ein Mensch gewesen, der viele Emotionen zeigt. Lucy fing an zu grinsen, Itachi und sie hatten nur ihre Zimmertüren geöffnet, sich angestarrt, synchron mit den Köpfen geschüttelt und waren wieder in ihre Zimmer verschwunden.

"Oh nein! Dann kann er ja in meinem Kurs sein!", stieß Sakura gequält aus und verzog angeekelt das Gesicht.

"Ach was, so viel Pech wirst nicht einmal du haben", meinte Tenten aufmunternd.

"Soo, aber jetzt sollten wir wirklich los!", meinte Temari und sprang vom Tisch, knickte mit dem Fuß um und landete der Länge nach auf dem Boden. Die Mädchen fingen an zu lachen.

"Man immer ich!", brummte die Sabakuno und richtete sich wieder auf.

Tenten schwang sich elegant von ihrem Tisch (und das ohne hinzufallen!), packte ihre Tasche und bewegte sich Richtung Klassenzimmertür, die anderen taten es ihr gleich.

"Ach kommt schon, jetzt beschwert euch mal nicht!", sagte Neji. "Ich meine, so schlimm war es bis jetzt auch noch nicht und dazu kommt, dass wir heute schön einen drauf machen können. Leute, es ist Freitag!" Er sah sie alle demonstrativ der Reihe nach an und setzte sich dann in einen der Sessel in ihrer Ecke des Aufenthaltsraumes. "Fuck man, du hast recht! Heute ist ja Freitag, echt jetzt, wie cool!", lachte Naruto und hibbelte ungeduldig auf seinem Sessel hin und her.

"Aber mal ehrlich, was hast du im Unterricht eigentlich mit der Neuen geschrieben, Neji?", fragte Haku und sah von dem Shogi Spiel auf, welches er gerade gegen Shikamaru bestritt.

"Ah, meine Zettel Unterhaltung mit Panda. Joa, die ist ziemlich ansprechend wenn ihr mich fragt...Und temperamentvoll", erwiderte der Hyuga mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

"Oh, das Grinsen kenne ich", sagte Haku und starrte wieder auf das Shogibrett, nur um festzustellen, dass er soeben verloren hatte. "Man Shikamaru, gegen dich kann man echt nicht gewinnen, das ist deprimierend!" Genervt lehnte er sich in seinen Sessel

zurück, Shikamaru tat es ihm grinsend gleich.

Sasuke dachte darüber nach, wie er sich am besten an seiner Schwester dafür rächen konnte, dass sie ihm die Fotos weggenommen und seinen Autos gedroht hatte. Dabei lehnte er lässig an der Wand und lies seinen Blick durch den Raum gleiten.

Da Pause war, stopfte sich Naruto erst einmal ein Sandwich in den Mund.

"Wisst ihr, ich muss Tayuya unbedingt Hallo sagen", versuchte er zu sagen während er kaute, aus diesem Grund verstand man jedoch nur so etwas wie: "Wudh ihwr lwh wmusw Twayawywa wumwbeewiwnggh whbawwlo swbagen."

"Ja Naruto, was auch immer du eben gesagt hast, tu es, aber nicht mit vollem Mund bitte!", sagte Neji, der neben Naruto saß und verzog angeekelt das Gesicht.

Ehe Naruto etwas erwidern konnte und ein Streit zwischen den beiden ausbrechen konnte, betraten zwei Mädchen den Aufenthaltsraum. Die eine hatte sehr lange, schwarze Haare, die sie zu einem hohen Pferdeschwanz zusammen gebunden trug, sie war klein und zierlich gebaut. Die andere hatte blondes, fast weißliches Haar, welches ihr bis kurz unter die Ohren ging, sie war etwas größer als die andere, aber genauso zierlich gebaut.

"Was wollt ihr hier?", fragte Sasuke die beiden, die er als Fumiko Yamada und Kana Kobayashi aus der Zehnten erkannte.

"Ich hab' die Liste mit den Leuten, die sich für das Rennen heute Abend angemeldet haben, aber ich glaube, es nehmen auch noch nicht angemeldete Leute teil...man kann ja nie wissen. Außerdem dachte ich, dass wir uns die Pause vielleicht zu zweit ein bisschen versüßen könnten", antwortete Kana, die größere von beiden und lächelte Sasuke verführerisch an.

"Ach, du hast die Liste von deinem Bruder?!"

Das war eher eine Feststellung als eine Frage und der Uchiha erwartete auch keine Antwort. Er stieß sich von der Wand ab und ging auf das Mädchen zu.

„Und du glaubst, ich will meine Pause mit dir verbringen?!" Wieder war es keine richtige Frage und wieder erwartete er keine Antwort. Er ging weiter auf sie zu und als er kurz vor ihr stand, nahm er mit einem teilnahmslosen Gesichtsausdruck eine ihrer kurzen Haarsträhnen in die Hand.

"Wo ist die Liste?", fragte er geradeheraus.

"Hier, Sasuke. Und, was ist jetzt?" Sie übergab ihm den Briefumschlag, hob ihren Kopf und schaute in seine emotionslosen, rabenschwarzen Augen.

Er starrte in ihre braunen zurück, nahm ihr teilnahmslos den Umschlag ab und warf ihn Neji zu. Danach verließen sie zusammen den Raum.